



Der Untergrund mit den Stellen, wo Schneehügel entstehen sollen.



Ein erster Versuch, um das Material besser kennenzulernen.



schauen! Im Bereich des Kunststoffmodellbaus sind zahlreiche gute Beispiele gelungener Darstellungen von Schneelandschaften zu finden. Nach etwas Recherche im Internet habe ich eine Auswahl von Produkten zur Schneemodellierung zusammengestellt. Ich habe mich für diejenigen von AK entschieden, weil mein Modellbaushop diese im Sortiment hat und kennt. Es gibt aber auch viele weitere gute Produkte von anderen Herstellern.

Als Erstes bereite ich den Untergrund vor. Dort, wo ein Hügel mit Schnee zu liegen kommen soll, erstelle ich aus Styropor einen Unterbau. So muss ich nicht Unmengen von Schneepaste verwenden. Danach habe ich alle Stellen mit Schnee mittels «Terrains Snow» modelliert. Das Produkt ist eine weiße Masse auf Acrylbasis mit der Konsistenz von Schlagrahm. Ich habe es mit einem Holzstäbchen tupfend verteilt. Auf diese Masse wird gleich anschließend eine Schicht «Snow Microballoons» gestreut. Diese weiße, pulverartige Streu besteht aus winzig kleinen Glaskügelchen. Auf die weiße Schneemasse verstreut ergeben sie den typischen Effekt des Glitzerns von Schnee. Nun muss alles vorerst einmal 24 Stunden lang austrocknen. Zeit für einen heißen Tee.

Den bereits angetauten Schnee erzeuge ich mit «Snow Sprinkles» vom Hersteller AK.